



**DER NEUESTE WURF**  
Die neue Dienstbekleidung für Steiermark und Oberösterreich ist die neueste Entwicklung von Gerhard Pfeifer. Hervorragende Passform und modernes Design zeichnen diese aus.

# FÜR DEN DIENST NUR DAS BESTE

*Wer einer Tätigkeit beinahe 50 Jahre lang nachgeht, der verfügt über Erfahrungen wie kaum ein anderer. Gerhard Pfeifer ist als Feuerwehrausstatter bereits seit den frühen 1970ern für die Kameraden in Österreich da. Jetzt legt er die Latte mit seiner brandneuen Dienstbekleidung nochmals höher.*

TEXT GERNOT FRIESCHER FOTOS BRANDHEISS

**A**

ufgrund der geografischen Nähe der BRANDHEISS-Redaktion und dem Firmensitz der Pfeifer Bekleidung GesmbH bot sich uns die Möglichkeit, die brandneue Dienstbekleidung für die Steiermark und Oberösterreich als erste Medienvertreter vor Ort zu besichtigen.

**Vorgaben werden zum Teil übererfüllt**

Nun kann auch in einem Traditionsbetrieb wie dem von Gerhard Pfeifer eine neue Dienstbekleidung nicht einfach nach Lust und Laune gefertigt werden. Im Falle der neuen Dienstbekleidung für die Steiermark und Oberösterreich wurden die strengen Vorgaben und Anforderungen von den Landesfeuerwehrkommandos vorgegeben. Die Schnitte für die neue Dienstbekleidung werden

**„VOM WISSEN  
ALS SCHNEIDERMEISTER  
PROFITIEREN MEINE  
KUNDEN.“**

von der Heeresbekleidungsanstalt in Brunn am Gebirge beigesteuert und hier kommt auch schon ein wesentlicher Vorteil von Gerhard Pfeifers Erfahrung zu tragen: Militärische Schnittmuster müssen vorwiegend jungen Leuten passen,

# „SICHERHEIT IST DAS WICHTIGSTE, WAS WIR UNSEREN KUNDEN GEBEN KÖNNEN!“

welche dementsprechend ziemlich einheitliche Staturen aufweisen. Bei den Feuerwehren sind jedoch so gut wie alle Altersgruppen vertreten und damit auch die Anforderungen an die Passform wesentlich umfangreicher. Hier kommt das Können und Fachwissen als Schneidermeister von Gerhard Pfeifer voll zu tragen, denn er kann die Schnitte so abändern, dass sich alle Feuerwehrleute in der neuen Dienstbekleidung wohl fühlen, egal welchen Alters oder

Geschlechts. So entstanden vollkommen neu und modern gestaltete Kleidungsstücke für die Dienste in der Feuerwehr mit optimaler Passform.

## FEUERWEHRAUSSTATTER PFEIFER IN ZAHLEN (SEIT 1996):

Schutzjacken	90.000
Schutzhosen	56.000
Stiefel	75.000
Handschuhe	95.000
Einsatz-Blouson	145.000
Einsatz-Hosen	195.000
A-Uniform Hemden	185.000

## Qual der Wahl für optimale Verwendung

Feuerwehrleute können bei der neuen Dienstbekleidung jeweils bei der Dienstjacke als auch bei der Diensthose aus zwei Versionen wählen. Die Dienstjacken sind entweder als Softshell-Jacken zu haben oder mit dem Zusatz WÖF versehen. Dieses Kürzel steht für wasser-öl-fettabweisende Eigenschaften und wird sich bei so manchem Einsatz als äußerst praktisch erweisen. Die Diensthosen können ebenfalls in der Version WÖF oder alternativ als Stretch Hose geordert werden. Letztere befand sich zu Redaktionsschluss noch im Genehmigungsverfahren. Auf die Frage der Verfügbarkeit antwortete Herr Pfeifer sachlich, kurz und mit einem stolzen Lächeln im Gesicht: „Ab sofort! Wir nehmen bereits Bestellungen entgegen und es ist mit ca. 3-6 Wochen Lieferzeit zu rechnen.“ Im Hause Pfeifer scheint ohnehin sehr zügig und rasch gearbeitet zu werden. So konnte die gesamte Dienstbekleidungskollektion vom ersten Anforderungskatalog bis zur Genehmigung in knapp einem Monat realisiert werden. Da Kunden auch immer mehr Bewusstsein für die Herkunft ihrer Bekleidung entwickeln, kann im Falle der neuen Dienstbekleidung von Pfeifer auf das Qualitätsverständnis einer Herstellung in Österreich und Kroatien vertraut werden.

## Die Einsatzbekleidung „neu“

Die Neuigkeiten aus dem familiengeführten Betrieb aus Leibnitz enden allerdings nicht bei der neuen Dienstbekleidung. Auch die Einsatzbekleidung für die Steiermark wurde erneuert bzw. modifiziert. War diese bisher nach EN 469 und EN 1149:2005 geprüft und zuge-

lassen, werden nun weitere Normen erfüllt. Dies gilt insbesondere für die Norm ISO 16604:2004 für die Einsatzhose, wodurch ein Virenschutz Klasse 1 erreicht wird. Ein Durchdringen von Keimen, die durch Blut übertragen werden, kann somit abgewendet werden. Weitere erfüllte Normen der neuen Einsatzbekleidung sind EN 15614:2007 (Brandbekämpfung in freiem Gelände); EN 16689:2007 (Einsatzbekleidung für technische Rettung) und EN 61482-1-2:2014 (Schutz gegen thermische Gefahren eines elektr. Lichtbogens).

## Sonderangebote für die Jugend

Das bald 50-jährige Bestehen des Feuerwehrausstatters ist zum einen der hohen Qualität und zum anderen dem kundenfreundlichen Service zuzuschreiben, wie etwa dem Reparatur- und Änderungsservice. Aber auch die vorausschauende Unternehmensführung des „Chefs“ trägt zum anhaltenden Erfolg bei. „Ich habe mich immer bemüht, einen Schritt weiterzudenken und natürlich darf man in diesem Sinne nicht auf die Jugend vergessen“, bekräftigt Herr Pfeifer im Gespräch. So bietet Pfeifer für die nächste Generation an Feuerwehrleuten attraktive Sparpakete an.

Gerhard Pfeifer hat viele kommen und wieder gehen gesehen. Mit der neuen Dienst- und Einsatzbekleidung haben er und sein Team die Position seines Unternehmens abermals gefestigt und das zum Wohle aller Feuerwehrleute. 🔥



### AB SOFORT VERFÜGBAR

Gerade erst im Jänner wurde die neue Bekleidung aus der Taufe gehoben und schon liegt sie versandbereit im Lager. Bestellungen können bereits getätigt werden.



An die Nähmaschine muss sich Herr Pfeifer nur mehr für ein Foto setzen. Für jeden Handgriff beschäftigt er eigene Spezialisten in seinem Betrieb.

